



Pascal Kleyer

LG Region Karlsruhe

**Europameisterschaften U20 – Halbfinale
über 800m**

**Deutsche Meisterschaften U20 – 2. Platz
über 800m**

**Deutsche Hallenmeisterschaften U20 –
2. Platz über 800m**

Badischer Rekord U20 über 1000m

Ausgerechnet zum Saisonhöhepunkt wollte es nicht klappen. Das ärgerte vor allem Pascal selbst, als klar war, dass es nicht ins Finale der U20 Europameisterschaften reichen würde. Und doch konnte der 19-jährige Abiturient, der 2017 erfolgreich seine Reifeprüfung am Otto-Hahn-Gymnasium in Karlsruhe abgeschlossen hat, mit etwas Abstand auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Der Spagat zwischen Abiturvorbereitungen und –prüfungen prägte die ganze Saison und zeigte schon in der Hallensaison erste Spuren: Zwar gelang in 3:53,73 min beim Indoor Meeting in Karlsruhe eine neue Bestzeit über 1500m, die Spritzigkeit über 800m wollte aber nicht kommen. So war es auch ein schwieriges Unterfangen, gegen den sprintstarken Constantin Schulz in Sindelfingen den 800m Titel zu verteidigen. Zwar zeigte der Athlet der LG Region Karlsruhe ein mutiges Rennen von vorne und lief 1:51,47 min, konnte allerdings im Endspurt nicht dagegenhalten und musste mit Silber vorlieb nehmen.

Der fleißige Arbeiter Pascal ließ sich indes nicht vom Weg abbringen und verbesserte auch im Frühjahr seine Zubringerwerte, sodass schon ganz früh in der Saison in einem Vorbereitungsrennen überraschend die 1500m Norm für die U20 EM in 3:47,21 min unterboten werden konnte. Damit hatte selbst sein Trainer nicht gerechnet. Trotzdem sollte der Fokus auf der kurzen Mittelstrecke bleiben. Die folgenden Rennen zeigten auch, dass dies die richtige Entscheidung war: 2:22,88 min über 1000m in Pliezhausen (Badischer Rekord) folgten 1:50,24 min bei der Langen Laufnacht (EM Norm U20) und schließlich herausragende 1:47,83 min in Pfungstadt. Da die EM noch weit weg war, ging Pascal erstmals den Weg einer „unmittelbaren Wettkampfvorbereitung“, die der DLV in Oberhof anbot. Ein 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Männer in Erfurt in 1:49,42 min zeigte, dass die Formkurve in Richtung EM auch wieder nach oben zeigte, das Niveau von Pfungstadt konnte das Karlsruher Urgestein allerdings nicht mehr erreichen. Bei der EM zeigte er sich im Vorlauf souverän, konnte dann im Halbfinale allerdings nichts mehr zusetzen. Der Akku war nach einer langen Saison einfach leer. Versöhnlich endete das letzte Jugendjahr mit einer weiteren Silbermedaille bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Ulm, wo er sich neuerlich nur Constantin Schulz geschlagen geben musste. Trotzdem ging er dank seiner U23-Kumpels auch 2017 nicht ohne Gold in die Pause. Die 4x400m Staffel der LG Region Karlsruhe errang mit Pascal als Schlussläufer die Goldmedaille in Leverkusen.

Für das erste Juniorenjahr 2018 gilt es, das taktische Spektrum über 800m zu erweitern und sich in knallharten Männerrennen zu behaupten. Wenn Pascal gesund und verletzungsfrei bleibt, werden auch vermehrte „Ausflüge“ auf die lange Mittelstrecke auf dem Weg zur U23 Europameisterschaft 2019 häufiger der Fall sein.

Günther Scheefer